

Explosionsschutz Version
des wetterfesten Telefons FernTel 3

FernTel 3 Z2



Betriebsanleitung



Das Telefon FernTel 3 Z2 ist eine explosionsgeschützte Version des wetterfesten Telefons FernTel 3 und besitzt alle seine Merkmale. Die Betriebsanleitung behält seine Gültigkeit und wird um die nachstehenden Punkte erweitert.

Anwendung

Das Telefon FernTel 3 Z2 wird als ortsfestes Gerät in Bereichen eingesetzt, die durch eine explosionsfähige Gas- oder Staubatmosphäre gefährdet werden können.

Konstruiert für die Gerätegruppe II und die Kategorien 3G und 3D ist es innerhalb der Zone 2 und der Zone 22 verwendbar.

Das Telefon FernTel 3 Z2 darf nur am öffentlichen analogen Telefonnetz und an den analogen Anschlüssen von Nebenstellenanlage betrieben werden.

Inbetriebnahme

Nach Anschluss an die Telefonleitung ist das Telefon betriebsbereit.

Betriebsgebrauchslage

Das Telefon ist zur Wandmontage und als Tischgerät geeignet.

Instandhaltung

Das Telefon enthält keine Verschleißteile, die Maßnahmen zur Instandhaltung erfordern.

Pflege und Wartung

Das Telefon ist wartungsfrei. Dennoch sollte in Einsatzbereichen mit starker Verschmutzung durch Staub, Fett, Öl usw. von Zeit zu Zeit eine Reinigung durchgeführt werden.

Reinigungsarbeiten dürfen nur mit einem feuchten Tuch durchgeführt werden, um elektrostatische Aufladungen zu vermeiden.

Zur Reinigung niemals spitze Gegenstände verwenden.

Während der Wartung sind zugängliche Dichtungen auf Tauglichkeit zu prüfen, z.B. hinsichtlich Beschädigung und Positionierung. Mit defekten Dichtungen ist der Betrieb des Telefons nicht zulässig. Defekte Dichtungen müssen erneuert werden.

Entsorgung

Die Komplett-Entsorgung erfolgt über den Elektronikabfall. Bei der Demontage sind die Komponenten Kunststoff, Metall und Elektronik separat zu entsorgen. In jedem Fall sind die Entsorgungsbedingungen des jeweiligen Einsatzlandes zu beachten.

Warn- und Sicherheitshinweise

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein explosionsgeschütztes, wetterfestes Telefon speziell für den Betrieb in rauer Industrieumgebung.

Nachstehende Warn- und Sicherheitshinweise sind zu beachten:

- Der Anschluss und die Installation des Gerätes haben unter Beachtung der angegebenen Zündschutzarten gemäß den vorgeschriebenen Errichtungsvorschriften von einem unterwiesenen Fachmann zu erfolgen.
- Dieses Gerät ist in Schutzklasse II aufgebaut und darf nur an der vorgeschriebenen Spannung angeschlossen und betrieben werden.
Es ist auf einen ordnungsgemäßen Anschluss zu achten.
- Es ist darauf zu achten, dass das Telefongehäuse, die Anschlussleitung und die Hörschnur nicht beschädigt sind. Im beschädigten Zustand darf das Gerät nicht betrieben werden.
- Bei Betrieb des Gerätes in gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- Das Gerät darf nur unter den angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben werden. Widrige Umgebungsbedingungen können zur Beschädigung des Gerätes führen und damit zu einer eventuellen Gefahr für das Leben des Benutzers.

Solche widrigen Umgebungsbedingungen sind:

- zu hohe Luftfeuchtigkeit (>75% rel., kondensierend)
- Nässe, Stäube (Schutzart beachten)
- brennbare Gase, Dämpfe und Lösungsmittel, die nicht durch die Zündschutzart des Gerätes abgedeckt sind
- zu hohe Umgebungstemperatur (>+55°C)
- zu niedrige Umgebungstemperaturen (<-20°C)
- Der für das Gerät angegebene Umgebungstemperaturbereich darf während des Betriebes weder unter- noch überschritten werden. Es ist verboten, das Gerät mit einer zusätzlichen Abdeckung zu betreiben.
- Instandsetzungsarbeiten dürfen nur vom Hersteller selbst oder einer vom Hersteller beauftragten Person bei Durchführung einer erneuten Stückprüfung für das Gerät durchgeführt werden.
- Bei Anschluss oder beim Abklemmen von Leitungen im Anschlussraum, müssen die Leitungen spannungsfrei geschaltet sein.
- Müssen Anschlussarbeiten im explosionsgefährdeten Bereich vorgenommen werden, muss das dazu erforderlich Öffnen und Schließen wie folgt durchgeführt werden:
 - Gerät spannungsfrei schalten

- Befestigungsschrauben des Tastatureinsatzes lösen
- Tastatureinsatz abnehmen und das Kabel zur Tastatur lösen
- Anschluss am geöffneten Gerät vornehmen
- Nach Abschluss der Arbeiten ist die Tastatur wieder anzustecken und der Tastatureinsatz wieder auf das Unterteil aufzusetzen

Es ist auf die richtige Position und Unversehrtheit der Dichtung zu achten. Danach sind die Befestigungsschrauben wechselseitig fest anzuziehen.

- Es dürfen nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Verschlussstopfen, Kabel- und Leitungseinführungen verwendet werden.

Bei Nichtbeachtung der vorgenannten Punkte ist der Explosionsschutz des Gerätes nicht mehr gegeben. Das Gerät stellt dann eine Gefahr für das Leben des Benutzers dar und kann die Zündung einer explosionsfähigen Atmosphäre verursachen.

Technische Daten

Elektrische Kenngrößen

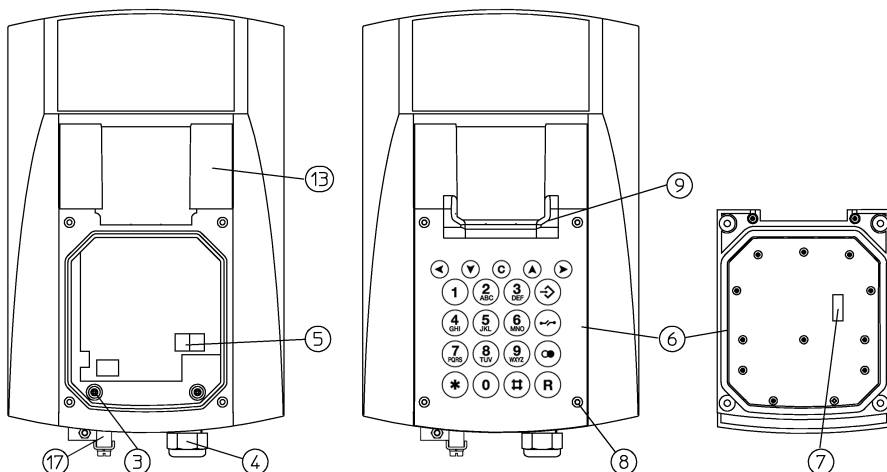
Anschlusswerte	Gleichspannung	La / Lb : U _m = 66 Vdc
	Rufspannung	24 Vac - 90 Vac / 16 Hz...68 Hz
Weckereingangsimpedanz		≥ 6,0 kΩ bei 25 Hz ≥ 3,5 kΩ bei 50 Hz

Allgemeine Kenndaten

Rückfragetaste (Flash)	nur bei Tonwahl	80 ms, 120 ms, 600 ms
Wahlverfahren	Tonwahl	Frequenzen nach ITU-T Q.23 Tondauer unbegrenzt oder 90 ms
	Impulswahl	Impuls-/Pausenverhältnis 1,5 : 1 (60 ms/40 ms) oder 2:1 (66,7/33,3 ms)
Tonruflautstärke		max.ca. 95 dB(A) in 1 m Abstand
Gehäuse	Höhe x Breite x Tiefe	293 x 191 x 128 mm
Gewicht		ca. 2300 g
Hörer	Mikrofon	Elektretmikrofon
	Hörkapsel	dynamische Kapsel mit Magnetfelderzeuger

Anschlussklemmen

Kennzeichnung		
Anschlussleitung	2-polig	TCP/La - TCP/Lb
Zweitweckerleitung	2-polig	W - W1
Anschlussquerschnitt		
flexibel	Feindraht	0,75 – 2,5 mm ² / AWG14
starr	Eindraht	0,75 – 2,5 mm ² / AWG14



Beim Anschließen der Leitung ist auf die Einhaltung der Schutzklasse II wie folgt zu achten:

1. Zum Anschluss ist stets die vorgeschriebene Anschlussklemme zu benutzen **(5)**
 2. Die Mantelisolierung muss so lang sein, dass sie im Anschlussraum mindestens an die obere Kante der Kabel- und Leitungseinführung reicht.
 3. Die abisolierten, blanken Leitungsadern müssen in den Anschlussklemmen liegen.
- Zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen ist ein Potenzialausgleich erforderlich **(17)**.

Abmessungen Anschlussleitung / Kabelzugang

Kabel- und Leitungseinführungen M20 x 1,5 / M12 x 1,5

Bei den werkseitig bestückten KLEs ist die beigefügte Betriebsanleitung zu beachten.

Blindverschraubungen M20 x 1,5 / M12 x 1,5

Anschluss Potenzialausgleich 1,5 - 4 mm²

Umgebungstemperaturbereich

Betriebsumgebungstemperatur -20°C ≤ Ta ≤ +55°C

Lager- und Transporttemperatur -25°C ≤ T ≤ +70°C

Gehäuseschutzart IP 65

Kennzeichnung

 www.fhf.de	Funke + Huster Fernsig 45478 Mülheim Made in Germany	FernTel 3 Z2	
Part No: 11240020	II 3 G Ex nA ic IIC T5 Gc	Ex nA ic IIC T5 Gc	
Serial No: _____	II 3 D Ex tc ic IIIC T80°C Dc	Ex tc ic IIIC T80°C Dc	
Apvd.: _____	-20°C ≤ Ta ≤ 55°C	CE 0158	-20°C ≤ Ta ≤ 55°C
U _m = 66Vdc/90Vac	BVS 07 ATEX E 098	IECEx BVS 08.0008	
IK08 IP65	ACHTUNG! Nicht unter Spannung öffnen! WARNING! Do not open while energized! ATTENTION! Ne pas ouvrir sous tension!		

CE-Zeichen

Wir erklären hiermit, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der ATEX-Richtlinie 2014/34/EU, der EMV-Richtlinie 2014/30/EU, der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU befindet.

Die entsprechenden Normen, technischen Regeln und Spezifikationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Konformitätserklärung und den Konformitätserklärungen auf unserer Website.

Änderungen und Irrtum vorbehalten



FHF Funke + Huster Fernsig GmbH

Gewerbeallee 15-19 · D-45478 Mülheim an der Ruhr · Web: www.fhf.de
Phone +49 - 208 - 8268-0 · Fax +49 - 208 - 8268-286 · Mail: info@fhf.de
Orders: fhf-orders@eaton.com · Requests: fhf-sales@eaton.com
Support: fhf-support@eaton.com